

For all refugees living in Friedberg



Willkommen in Friedberg

Erste Informationen für Flüchtlinge

Bearbeitungsstand: Februar 2016

Willkommen in Friedberg!

Hier finden Sie Informationen, die Ihnen weiterhelfen können.

Der „Runde Tisch für Flüchtlinge“ hat in dieser Informationsbroschüre beschrieben, was Sie wissen sollten und welche Angebote es für Sie gibt.

Viele Menschen in Friedberg und Umgebung bieten Hilfe für Flüchtlinge an, ohne dafür Geld zu verlangen. Sie machen das, weil sie Ihnen helfen möchten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn manches nicht so funktioniert, wie Sie es vielleicht erwarten. Wir lernen alle dazu :).

Leider denken einige Deutsche schlecht über Menschen aus anderen Ländern. Das liegt oft daran, dass sie keinen Ausländer persönlich kennen.

Sie können helfen, diese Vorurteile zu verringern. Den meisten Deutschen sind die folgenden Dinge sehr wichtig: Sauberkeit (auch auf Straßen und Plätzen), die richtige Entsorgung von Müll, Pünktlichkeit und Einhaltung der Ruhezeiten mittags und nachts. Wenn Sie das beachten, wird das einen guten Eindruck machen.

Sie werden warten müssen, bis Sie von den Behörden die Erlaubnis bekommen, hier eine Wohnung und Arbeit zu suchen. In dieser Zeit können Sie schon einen ersten Sprachkurs besuchen und Kontakte knüpfen. Das ist wichtig, um später leichter an eine Wohnung und an eine Arbeitsstelle zu kommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Glück!

Diese Informationen können in gedruckter Form nur in größeren Abständen aktualisiert werden. Neueste Informationen zu einzelnen Themen können Sie über diese Facebook-Gruppe erhalten:



<http://fb.com/groups/RTFriedberg>

Impressum und Disclaimer:

Für die Vollständigkeit, Korrektheit und Aktualität der in diesem Handbuch enthaltenen Angaben übernehmen wir keine Gewährleistung. Die in diesem Handbuch genannten Links zu Inhalten von Internet-Seiten Dritter wurden nach bestem Gewissen erstellt und vermitteln lediglich den Zugang zu Inhalten. Für etwaige Schäden aus der Nutzung dieser Inhalte und für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten dieser Internet-Seiten verursacht werden, wird nicht gehaftet.

Januar 2016

Runder Tisch Friedberg, Anke Humm, Thomas Schmitt, Taleb Quptan und Freunde

@ rt-fluechtlinge-friedberg@jgrp.de

Inhalt

Flüchtlingsbetreuung in Friedberg (Hessen)	4
Der Runde Tisch	5
Hilfen allgemein	6
Rechtsanwalt	7
Bundesamt für Migration	8
Was in Deutschland verboten ist.....	9
Deutsch lernen	11
Banken und Geld	14
Einkaufen	16
Repair-Café	19
Mobilität	20
Wohnung finden.....	22
Der Umgang mit Müll	24
Arbeit	25
Frauen.....	28
Kinder und Jugendliche	29
Krankheit	33
Religion in Friedberg.....	35
Feiertage in Deutschland.....	37
Sport und Musik	39
Weitere Angebote in Friedberg.....	40
Stichwortverzeichnis	41

Flüchtlingsbetreuung in Friedberg (Hessen)

Durch die Stadtverwaltung erfolgt die Unterbringung der Flüchtlinge, die der Stadt Friedberg vom Wetteraukreis zugewiesen werden.

Ansprechpartner Stadtverwaltung

Flüchtlingsbetreuer André Veith,

 Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr,

 06031 / 88-322

 andre.veith@friedberg-hessen.de

Sachbearbeitung Flüchtlingsbetreuung Sabrina Allemann,

 Montag - Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

 06031 / 88-291

 sabrina.allemann@friedberg-hessen.de

Neu zu besetzende Stabsstelle der Stadt Friedberg für die Flüchtlingsbetreuung Verwaltung der Kindertagesstätten der Stadt Friedberg:

 Frau Ursula Bretthauer, 06031 / 88-274

 ursula.bretthauer@friedberg-hessen.de

 Frau Steffi Bürger, 06031 / 88-239

 steffi.buerger@friedberg-hessen.de

 Herr Stefan Peth, 06031 / 88-317

 stefan.peth@friedberg-hessen.de

 Nähere Infos auf: www.friedberg-hessen.de

Der Runde Tisch

Die meisten Menschen in Deutschland wissen aus den Nachrichten, warum Sie hierher gekommen sind und wie schwierig Ihre Flucht war. Viele Menschen möchten Ihnen deshalb helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden. Damit diese Hilfe auch auf lange Sicht gut organisiert ist, gibt es in vielen Orten die „Runden Tische“.

Dort arbeiten Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammen, ohne für ihre Arbeit Geld zu verlangen. Sie überlegen gemeinsam, was sie tun können, um Ihnen zu helfen.

Der „Runde Tisch für Flüchtlinge in Friedberg“ wurde im November 2014 von etwa 30 Menschen gegründet. Dazu gehören Mitarbeiter vom „Internationalen Zentrum Friedberg“ (IZF), von Friedberger Kirchengemeinden und viele Einzelpersonen. Zurzeit sind es ungefähr 80 Mitarbeiter.

Der „Runde Tisch“ trifft sich einmal im Monat. Die einzelnen Arbeitsgruppen vereinbaren zusätzliche Treffen.

Sie können gerne dazu kommen, wenn Sie mithelfen möchten. Es gibt auch Mitarbeiter, die arabisch, englisch und Tigrinya sprechen. Die Treffen finden auf Deutsch statt und es kann natürlich nicht alles zeitgleich übersetzt werden.

Kontakt:



rt-fluechtlinge-friedberg@jgrp.de



<http://fb.com/groups/RTFriedberg>

Hilfen allgemein

Info-Point:



Montags von 17:00 - 18:30 Uhr



Wohnheim „Über dem Wehrbach 13,,



rt-fluechtlinge-friedberg@jgrp.de



<http://fb.com/groups/RTFriedberg>



Sie haben **Post von einer Behörde** bekommen? Sie sollen ein Formular ausfüllen und an die Behörde zurück schicken? Und Sie wissen nicht, wie Sie das Formular ausfüllen sollen? Vielen Deutschen geht es damit so wie Ihnen :). Kommen Sie mit dem Formular zum Info-Point. Dort wird man freundlich versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Sie brauchen für einen Behördenbesuch oder Arztbesuch einen **Dolmetscher**?

Beim Info-Point gibt es eine Liste mit Dolmetschern für verschiedene Sprachen. Diese Dolmetscher sind oft selbst als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Sie helfen, ohne dafür Geld zu verlangen. Aber es kann sein, dass sie nicht immer Zeit haben. Für manche Sprachen werden noch ehrenamtliche Dolmetscher gesucht.

Sie haben auf Ihrem Weg nach Deutschland Dinge erlebt, die Sie belasten? Sie machen sich große Sorgen um Angehörige oder um Ihre Zukunft?

Vielleicht hilft es Ihnen, an einer **therapeutischen Gesprächsgruppe** teilzunehmen.

Beim Info-Point kann Ihnen eine solche Gruppe vermittelt werden. Da die Gruppenleiter das neben ihrem Beruf machen, brauchen Sie vielleicht etwas Geduld, bis Sie in eine Gruppe kommen.

Und falls Sie **Fragen** haben, die Ihnen dieses Handbuch nicht beantwortet, können Sie ebenfalls zum Info-Point kommen.

Rechtsanwalt

Es gibt für Sie und auch für Deutsche mit wenig Geld die Möglichkeit, sich von einem Rechtsanwalt beraten zu lassen. Unterstützt wird das vom Internationalen Zentrum Friedberg (IZF) und Frauen-Arbeit-Bildung (FAB).

Die Beratung dauert etwa 15 Minuten und kostet 10,- €.

Herr Momberger berät zu Asylrecht, Familienrecht und Ausländerrecht,

Herr Krutzki berät zu Familienrecht und Sozialrecht.

Dafür müssen Sie einen Termin ausmachen bei der FAB bei

Frau Stürz



06031-69371962

Ort der Beratung ist das



Albert-Stohr-Haus in der Ludwigstraße 34, 61169 Friedberg

Bundesamt für Migration

Das Bundesamt für Migration (BAMF) bearbeitet Ihren Asylantrag.

Es ist sehr wichtig, dass Briefe vom BAMF bei Ihnen ankommen. Deshalb sollten Sie, wenn Sie ihre Wohnung wechseln, sofort das BAMF darüber informieren.

Bewahren Sie alle Briefe auf!

Sind in den Briefen Daten von Ihnen falsch angegeben (Name, Geburtstag, ...), dann müssen Sie das BAMF sofort darüber informieren.

Haben Sie einen Termin beim BAMF, sollten Sie am besten 15 Minuten vorher dort sein. Können Sie zu dem Termin nicht kommen, weil Sie krank sind, müssen Sie telefonisch absagen und sich von einem Arzt ein Attest geben lassen.

Von allen Unterlagen, die Sie beim BAMF abgeben, sollten Sie sich Kopien geben lassen.

Wenn Sie zu einer Anhörung eingeladen werden, dürfen Sie eine Vertrauensperson mitnehmen. Diese Vertrauensperson muss aber vorher angemeldet werden.

Sollten Sie den Inhalt eines Briefes nicht verstehen, fragen Sie jemanden, dem Sie vertrauen. Sie können mit dem Brief auch zum Info-Point (→ S. 6) kommen. Wir versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Informationen zum Asylbewerberverfahren oder zu wichtigen Fragen zum Thema „Migration“ erhalten Sie beim Bundesamt für Migration.



<http://www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/fragenantworten-node.html>



Was in Deutschland verboten ist

Es gibt Dinge, die in Deutschland streng verboten sind, aber in Ihrem Herkunftsland vielleicht toleriert werden. Damit Sie nicht mit der Polizei Probleme bekommen und damit nicht Ihr Aufenthaltsstatus gefährdet wird, sollten Sie Folgendes wissen:



- Schwarzarbeit: Wenn Sie eine Arbeit angeboten bekommen, brauchen Sie eine Erlaubnis von den Behörden. Egal bei welcher Art von Arbeit: Fragen Sie erst bei der Behörde nach, ob Sie die Arbeit ausüben dürfen. Nicht genehmigte Arbeit („Schwarzarbeit“) ist in Deutschland verboten!
- Es gibt Firmen (und auch Privatleute), die Schwarzarbeiter beschäftigen möchten, weil sie damit viel Geld sparen. Die Schwarzarbeiter haben aber keinerlei Rechte. Es kann passieren, dass Sie den vereinbarten Lohn nicht bekommen und Sie können in Konflikt mit der Polizei kommen.
- Mitarbeiter von Behörden dürfen von Ihnen weder Geld noch sonstige Geschenke annehmen. Sie riskieren damit, wegen Bestechungsversuch angezeigt zu werden!
- Frauen haben in Deutschland die gleichen Rechte wie Männer. Sie dürfen alleine unterwegs sein und sie können die Polizei rufen, wenn sie sich belästigt fühlen. Frauen und Kinder dürfen nicht verletzt werden, auch nicht aus rituellen Gründen.
- Ein Auto darf man nur mit gültigem Führerschein fahren und das Auto muss bei der Zulassungsstelle angemeldet sein.
- Fundsachen, die für den Besitzer wertvoll sein könnten (Schmuck, Handy, Schlüssel, ...), müssen zum Fundbüro gebracht werden. Wer solche Sachen behält, kann wegen Diebstahl angezeigt werden.
- Angeln und Jagen sind nur mit Angelschein und Jagdschein erlaubt

- Frei herumlaufende Tiere dürfen nicht eingefangen werden. Nur Tiere, die vielleicht ihren Besitzern entlaufen sind, dürfen eingefangen werden. Bei entlaufenen Tieren soll das Tierheim benachrichtigt werden. Bei gefährlichen (Schlangen) oder Tieren vom Bauernhof (Pferde, Kühe, Schafe) benachrichtigen Sie bitte die Polizei.
- Tiere dürfen nicht misshandelt oder getötet werden.
- Obst von Bäumen und Sträuchern gehört meistens jemandem. Man darf beim Spaziergehen einzelne Früchte probieren, wenn kein Zaun da ist. Aber man darf keine größeren Mengen abpflücken.

Deutsch lernen

Es gibt für Sie Möglichkeiten, Deutsch zu lernen, auch wenn Sie noch im Bewerbungsverfahren sind.

Kostenlose Deutschkurse für Flüchtlinge im Bewerbungsverfahren

Es gibt verschiedene Kurse. Es gibt auch Kurse nur für Frauen und Kurse mit Kinderbetreuung.

Sie können beim Info-Point (→ S. 6) nach einem Kurs fragen, der für Sie geeignet ist.

Wichtig: Wenn Sie den Kurs wechseln möchten, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrer Kursleitung. Der Unterricht ist wie ein Weg, der gemeinsam gegangen wird. Wer mittendrin dazu kommt, weiß nicht, was die anderen schon gelernt haben.

Zu den Kursen bekommen Sie Bücher zum Lernen. Jedes Buch kostet 10,- € Pfand. Das Geld bekommen Sie zurück, wenn Sie regelmäßig am Kurs teilgenommen haben und das Buch durchgearbeitet haben.

Wenn Sie eine Arbeitsstelle suchen möchten, sollten Sie so viel Deutsch sprechen können wie nach dem letzten **B-Kurs**.

Falls Sie studieren möchten, brauchen Sie noch die **C-Kurse**. An diesen können Sie nur mit Aufenthaltsgenehmigung teilnehmen.

Es gibt Prüfungen nach den A- , den B- und den C-Kursen.

Deutschkurse im Internet

-  <http://www.dw.de/deutsch-lernen/deutschkurse/s-2068>
-  <http://www.goethe.de/lrn/prj/gad/deindex/htm>
-  <http://www.deutsch-lernen.com>
-  <http://www.deutschakademie.de/online-deutschkurs>
-  <http://www.ich-will-deutsch-lernen.de>

Angebote des Bibliotheksentrums Klosterbau



Alle folgenden Angebote finden statt im Bibliothekszentrum Klosterbau: Augustinergasse 8, 61169 Friedberg

Deutsch-Treff

Möchten Sie Ihr Deutsch verbessern? Mit anderen Menschen aus verschiedenen Ländern Sprechen und Grammatik üben? Dann kommen Sie zum Deutsch-Treff!



jeden Mittwoch von 11.00-12.00 Uhr

Deutschunterricht

Einmal pro Woche ist eine Lehrerin in der Bibliothek, die beim Deutschlernen helfen kann. Bitte telefonisch anmelden:



Frau Ludwikowski: 06031-88277

Deutsch selbst lernen

In der 2. Etage der Bibliothek gibt es Bücher und CDs mit Sprachkursen.

Man kann während der Öffnungszeiten in der Bibliothek sitzen und dort lesen.

Oder man kann die Bücher und CDs ausleihen. Dafür braucht man einen Bibliotheksausweis. Er kostet 10,- € und ist ein Jahr gültig. Er wird in der Bibliothek ausgestellt (eigenen Ausweis mitbringen!).

Wichtig: Die Sachen dürfen nur für eine bestimmte Zeit ausgeliehen werden. Werden sie zu spät, beschädigt oder gar nicht zurück gebracht, kostet das Geld!



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
13:00	13:00	nur für	9:30	13:00	10:00
bis	bis	Deutsch-	bis	bis	bis
18:00	18:00	kurs ge-	12:30	18:00	13:00
		öffnet	und		
			14:00		
			bis		
			19:00		

Integrationskurse

Diese Kurse dürfen Sie kostenlos besuchen, wenn Sie eine Aufenthaltsgenehmigung oder eine Duldung haben.

In den Integrationskursen werden Sie nach den A-Kursen geprüft.

Die B- und C-Prüfungen können nur in Frankfurt und Wiesbaden (eventuell auch anderen Orten) abgenommen werden.

Integrationskurse werden angeboten von:

VHS (Volkshochschule)



Friedenstraße 18, 61169 Friedberg



06031 / 71760

FAB (FrauenArbeitBildung)



Grüner Weg 8, 61169 Friedberg



06031 / 6937190

Internationaler Bund (für Jugendliche und junge Erwachsene)



Bismarckstraße 2, 61169 Friedberg



06031 / 1660304

Lern-Point e.V.



Bismarckstraße 2, 61169 Friedberg



06031 / 166914

Banken und Geld

Sie können bei der Sparkasse in Friedberg ein Girokonto beantragen. Dazu müssen Sie Ihren Ausweis mit der „Aufenthaltsgestattung“ und eine polizeiliche Meldebescheinigung vorlegen. Diese Meldebescheinigung gibt es im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Friedberg.



Infos unter 06031 / 88-1.

Für Ihr Girokonto bekommen Sie eine Karte, mit der Sie an Bankautomaten Geld abheben können. Das ist an Automaten Ihrer Sparkasse die ersten drei Mal im Monat kostenlos und kann an anderen Automaten auch eine Gebühr kosten.

Mit einem normalen Girokonto können Sie bis zu einem bestimmten Betrag mehr Geld ausgeben als Sie auf dem Konto haben. Für das zu viel ausgegebene Geld verlangt Ihre Bank dann aber Zinsen.

Sie können das Girokonto auch als „Guthabenkonto“ beantragen. Ein Guthabenkonto können Sie nicht überziehen. Sie müssen aber darauf achten, immer genug Geld auf dem Konto zu haben, falls Sie Ihre Einkäufe mit Karte bezahlen. Sonst kann es passieren, dass Sie Gebühren bezahlen müssen, falls ein Geschäft sein Geld nicht bekommt.

Für ein Girokonto zahlt man eine geringe monatliche Gebühr. Löhne und Gehälter werden auf das Girokonto überwiesen. Vom Girokonto werden regelmäßige Ausgaben bezahlt. Das geschieht entweder mit Lastschriftinzug oder mit Dauerauftrag.

Lastschriftinzug: Sie erlauben zum Beispiel Ihrem Stromversorger, Ihre monatliche Stromrechnung von Ihrem Konto abzubuchen.

Dauerauftrag: Sie geben Ihrer Bank zum Beispiel den Auftrag, Ihre Miete jeden Monat an Ihren Vermieter zu überweisen.

Lastschriftinzug und Dauerauftrag haben den Vorteil, dass Sie nicht vergessen können, eine Rechnung zu bezahlen.

Wenn Sie eine Rechnung zugeschickt bekommen, können Sie den Betrag von Ihrem Girokonto überweisen. Dazu füllen Sie ein Überweisungsformular aus, unterschreiben es und geben es bei Ihrer Bank ab. Lassen Sie sich beim ersten Mal zeigen, wie das Formular ausgefüllt wird. Wichtig ist zum Beispiel die Angabe der Rechnungsnummer.

Falls Sie vergessen haben, eine Rechnung zu bezahlen, bekommen Sie eine Zahlungserinnerung zugeschickt. Bitte zahlen Sie dann sofort! Wenn Sie das nicht tun, kann es passieren, dass sich ein Inkasso-Unternehmen telefonisch bei Ihnen meldet und eine Ratenzahlung mit Ihnen vereinbaren will. Gehen Sie nicht darauf ein, sagen Sie am Telefon Nein!

Das Inkasso-Unternehmen verdient an Ihren Zahlungen und verlangt hohe Gebühren. Verlangen Sie etwas Schriftliches und gehen Sie damit zu einer Beratungsstelle:

FAB Schuldnerberatung Büdingen



Bianca Wood, 06042 / 975030-10



bianca.wood@fab-wetterau.de



Thiergartenstraße 2, 63654 Büdingen



Montag - Donnerstag von 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr

ADN-Schuldnerberatung in Bad Nauheim



Hartwig Rüdiger, 06032 / 347987



badnauheim@adn-sb.de



Kurstraße 23, 61231 Bad Nauheim



Nach Vereinbarung

Einkaufen

Sie werden Ihre Einkäufe meistens mit Bargeld bezahlen. Sie haben auch die Möglichkeit, mit Ihrer Bankkarte zu bezahlen. Achten Sie aber darauf, dass Sie genug Geld für Ihre Einkäufe auf Ihrem Konto haben.

Sonst wird die Bank eine hohe Gebühr von Ihrem Konto abbuchen.

Verträge

Wenn Sie für bestimmte, teure Dinge einen Vertrag unterschreiben sollen, lesen Sie sich den Vertrag genau durch! Oder lassen Sie sich den Vertrag von einem Freund erklären, dem Sie vertrauen. Lassen Sie sich nicht drängen, den Vertrag zu unterschreiben. Sie müssen sicher sein, dass Sie alles verstanden haben. Wenn Sie den Vertrag unterschrieben haben und später merken, dass das falsch war, ist es sehr schwierig, den Vertrag ungültig zu machen. Und lassen Sie sich eine Kopie des Vertrages geben. Bewahren Sie die Kopie auf!

Nur Verträge, die am Telefon geschlossen wurden, im Internet oder bei Ihnen zu Hause, können Sie innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Das machen Sie am besten schriftlich (mit der Bitte um Bestätigung Ihres Widerrufs) und schicken den Widerruf per Einschreiben mit Rückantwort an die betreffende Firma.

Lebensmittel einkaufen in Friedberg

Lebensmittelgeschäfte

In Friedberg gibt es einige große Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und Metzgereien, die wir hier nicht alle nennen können.

Wenn Sie Lebensmittel kaufen möchten, die halal sind, fragen Sie bitte in einer der Moscheen nach. Dort kann man Ihnen Geschäfte nennen.

Wenn Sie Getränke in Flaschen kaufen, bezahlen Sie möglicherweise auch Pfand dafür. Das bedeutet, dass Sie das Pfandgeld zurückbekommen, wenn Sie die leeren Flaschen zum Geschäft zurückbringen.

Sie müssen in Deutschland kein Wasser in Flaschen kaufen, auch wenn das sehr viele Deutsche so machen. Das Trinkwasser aus dem Wasserhahn hat eine sehr gute Qualität und wird von den Behörden strenger kontrolliert als Wasser in Flaschen.

Friedberger Wochenmarkt

Frisches Gemüse, Obst und andere Waren können Sie auch auf dem Wochenmarkt auf dem Elvis-Presley-Platz bekommen.



Elvis-Presley-Platz (Kaiserstraße 92-104, 61169 Friedberg)



Mittwochs und samstags vormittags zwischen 7:30 und 14:00 Uhr

Friedberger Tafel e.V.



Kleine Klostersgasse 11, 61169 Friedberg

Hier können Sie für sich und Ihre Familie alle zwei Wochen für sehr wenig Geld Lebensmittel erhalten.

Dazu müssen Sie im Büro erst einen Berechtigungsschein beantragen. Sie müssen Ihren Ausweis vorzeigen. Mit dem Berechtigungsschein können Sie dann alle 2 Wochen zu einer bestimmten Zeit Lebensmittel erhalten. Mit jedem Kunden wird ein Abholtermin vereinbart.

Bürozeiten für das Ausstellen des Berechtigungsscheins:



Montag von 10:00 - 12:00

Die Lebensmittel werden von Geschäften gespendet, weil sie nicht mehr lange haltbar sind oder weil die Verpackung defekt ist.

Wichtig: Sie können nicht aussuchen, welche Lebensmittel Sie haben möchten. Die „Tafel“ weiß immer nur kurz vor der Ausgabe, welche Lebensmittel sie zur Verfügung hat.

Die „Tafel“ wurde gegründet, um bedürftige Menschen zu unterstützen. In Deutschland gibt es leider viele Menschen mit wenig Geld. Bitte warten Sie geduldig, bis Sie an der Reihe sind.

Kleidung

Gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidung können Sie günstig bekommen: Für Erwachsene und Kinder im **Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes**. Die Mitarbeiter dort arbeiten ehrenamtlich.

DRK-Kleiderladen



Homburger Straße 26, 61169 Friedberg



Dienstag bis Freitag von 11:00 - 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr

Gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderwagen und Spielzeug bekommen Sie für wenig Geld in der **„Kinderkiste“ der Caritas**. Die Mitarbeiter dort arbeiten ebenfalls ehrenamtlich.

Sie müssen dort Ihren Ausweis vorlegen, um einen Berechtigungsschein zu bekommen. Nur mit diesem Berechtigungsschein können Sie dort einkaufen. Falls Sie schon einen Berechtigungsschein von der „Tafel e.V.“ haben, können Sie damit einkaufen.

Caritas Kinderkiste



Schirngasse 5, 61169 Friedberg



Montag und Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr

Kostenlos können Sie die Sachen in diesen Läden nicht bekommen, weil von den Einnahmen Miete und Strom bezahlt werden müssen.

Repair-Café

Sie haben etwas, was nicht funktioniert, aber vielleicht noch repariert werden kann?

Dann können Sie zum Repair-Café kommen. Dort sind Helfer, die Ihnen kostenlos zeigen, wie man Fahrräder und kleine Elektrogeräte repariert. Auch kleine Möbel und Kleidung können repariert werden.

Sie bringen den Gegenstand und jemand zeigt Ihnen, wie der Gegenstand repariert werden kann. Werkzeuge und Nähmaschinen sind vorhanden.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Platz zum Ausruhen. Für Ihre Kinder sind Spiele da.



Junity in Friedberg, Burgfeldstraße 19 (das große gelbe Haus hinter dem Sportplatz / Parkplatz unterhalb der Burg)



Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17:00 - 19:30 Uhr

Mobilität

Taxi

Taxifahrten sind sehr teuer. Eine Fahrt von 3 Kilometern kostet etwa 7,- €. Wenn Sie mit mehreren Personen fahren, können Sie sich die Kosten teilen.

In einem normalen Taxi dürfen höchstens 4 Personen mitfahren. In größeren Taxis 6 Personen.

Bus fahren

Die Fahrkarte wird beim Busfahrer gekauft. Am besten mit Münzen oder kleinen Scheinen bezahlen.



Zug fahren

Die Fahrkarte wird am Automaten oder am Bahnhof im „Reisezentrum“ gekauft. Bitte gut informieren! Falls Sie kontrolliert werden und keine oder die falsche Fahrkarte haben, kann das 60,- € kosten.

Mehrsprachige Broschüre zum öffentlichen Nahverkehr:



<http://is.gd/Mh1q62> oder



http://www.rmv.de/de/Fahrgastinfos/Weitere_Infos/31174/Info_material.html#toc_79436

Fahrrad fahren

Für Sie gibt es vielleicht die Möglichkeit, gegen 20,- € Pfand ein Fahrrad zu bekommen. Manchmal werden alte Fahrräder von Menschen in Friedberg gespendet. Mitglieder der Fahrradgruppe reparieren sie dann, damit sie benutzt werden können.



Im Hof der Kaiserstraße 144



Montags alle zwei Wochen von 18:30 bis 20:00 Uhr. Fragen Sie beim Info-Point (→ S. 6) nach der nächsten Öffnungszeit.

Wenn Sie Fahrrad fahren können, ist es sehr wichtig, sich an die Verkehrsregeln zu halten.

Wenn Sie lernen möchten, wie man Fahrrad fährt und welche Verkehrsregeln man beachten muss, fragen Sie bitte im Info-Point nach (→ S. 6).

Möbeltransport

Sie haben eine Wohnung gefunden? Sie können günstig Möbel bekommen, wissen aber nicht, wie Sie diese transportieren sollen?

Fragen Sie im Info-Point (→ S. 6) nach, ob Ihnen jemand helfen kann.

Wohnung finden

Es ist leider schwer, eine preiswerte Wohnung zu finden.

Dazu kommt, dass manche Vermieter nicht an Menschen aus anderen Ländern vermieten möchten. Vielleicht, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben oder weil sie Angst vor schlechten Erfahrungen haben.

Es hilft sehr, wenn Sie schon gut Deutsch sprechen können oder wenn jemand, der gut Deutsch spricht, mit Ihnen zusammen die Vermieter kontaktiert und die Wohnung besichtigt.

Es macht auch einen guten Eindruck, wenn Sie sagen können, dass Sie die wichtigsten Regeln (Mülltrennung, Einhaltung der Ruhezeiten, Sauberkeit) kennen und befolgen werden.

Wohnung einrichten

Sie werden wahrscheinlich nicht viel Geld zur Verfügung haben, um die wichtigsten Dinge für die eigene Wohnung zu kaufen.

Es gibt in Friedberg und Umgebung Möglichkeiten, günstig an Hausrat und Möbel zu kommen:

Umsonstladen

Hier können Sie kostenlos Gegenstände für den Haushalt bekommen. Diese Dinge wurden gespendet. Jede Person darf fünf Gegenstände mitnehmen. Wenn Sie selbst Gegenstände übrig haben, die noch jemand anderes gebrauchen könnte, können Sie sie dort abgeben.



Im Hof des Hauses Bismarckstraße 2 (Ecke Haagstraße)



<http://www.umsonstladen-friedberg.de>



Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Im Internet



<http://www.ebay-kleinanzeigen.de>

Dort können Sie nach gebrauchten Möbeln und Hausrat schauen.

Wenn Sie in der grünen Zeile im Feld „PLZ oder Ort“ „Friedberg (Hessen)“ eingeben und daneben im Feld „Ganzer Ort“ als Entfernung

„+20 km“, dann bekommen Sie nur Angebote in Friedberg und Umgebung angezeigt. Das macht den Transport einfacher.

Wetterauer Tausch- und Verschenkmarkt

 <http://www.wetterau.abfallspiegel.de>

Dort werden Sachen zum Verschenken oder Tauschen angeboten.

Die Sachen müssen Sie meistens selbst abholen. Wenn Sie dafür Hilfe brauchen, fragen Sie im Info-Point nach. Vielleicht können wir Ihnen jemanden vermitteln, der Möbel transportieren kann.

Der Umgang mit Müll

Den meisten Menschen ist es sehr wichtig, dass kein Müll herumliegt. Wenn man unterwegs keinen Mülleimer findet, nimmt man seinen Müll mit nach Hause und entsorgt ihn dort.

Und der Müll wird sortiert, damit er besser wiederverwertet werden kann:

Müll	Entsorgung
Sauberes Papier und Pappe	Blaue Tonne
Schmutziges Papier und Pappe	Schwarze Tonne
Plastikmüll, Dosen	Gelber Sack (kann man im Rathaus an der Information bekommen)
Rohe Fleischreste und Knochen	Schwarze Tonne
Gemüse- und Pflanzenreste, Speisereste	Braune Tonne Wichtig: Diese Abfälle ohne Plastiktüten in die Tonne stecken! Man kann sie in Zeitungspapier wickeln
Glasbehälter	Altglascontainer Bitte nach Farben sortieren, es gibt Container für weißes/klares, für grünes und für braunes Glas
Kaputte Energiesparlampen und Elektrogeräte	Recyclinghof Bitte nicht in die schwarze Tonne geben! (Sie enthalten Gifte)
Batterien und Akkus	Sammelboxen in Geschäften

Was auch noch wichtig ist: Werfen Sie keine Essensreste oder anderen Müll in die Toilette!

Essensreste können Ratten anziehen und anderer Müll den Abfluss verstopfen.

Arbeit

In den ersten drei Monaten nach Stellung Ihres Asylantrages dürfen Sie sich noch gar keine bezahlte Arbeit suchen.

Auch wenn Sie eine Arbeit angeboten bekommen, brauchen Sie eine Erlaubnis von den Behörden. Egal bei welcher Art von Arbeit: Fragen Sie bei der Behörde nach, ob Sie die Arbeit ausüben dürfen. Nicht genehmigte Arbeit („Schwarzarbeit“) ist in Deutschland verboten und es wird oft kontrolliert!

Es gibt Firmen (und auch Privatleute), die Schwarzarbeiter beschäftigen möchten, weil sie damit viel Geld sparen. Die Schwarzarbeiter haben aber keinerlei Rechte. Es kann passieren, dass sie den vereinbarten Lohn nicht bekommen und sie können in Konflikt mit der Polizei kommen.

Arbeitsmarktbüro

Auch wenn Sie noch nicht arbeiten dürfen, sollten Sie sich beim Arbeitsmarktbüro registrieren lassen. Dort wird mit Ihnen zusammen überlegt, welche Möglichkeiten Sie haben. Sie können in Kurse vermittelt werden, die Sie auf eine Arbeitsstelle vorbereiten.



Leonhardstraße 17 – 61169 Friedberg

Dienstag bis Donnerstag 8:00 - 12:00 und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sie haben von den Behörden die Erlaubnis bekommen, sich eine bezahlte Arbeit zu suchen? Dann gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie wissen schon, bei welcher Firma Sie arbeiten möchten? Wenn diese Firma Sie noch nicht kennt, dann sollten Sie eine Bewerbung dorthin schicken. Wenn Sie Glück haben, werden Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, zu dem Sie unbedingt pünktlich kommen sollten und mit gepflegtem Aussehen.

2. Sie wissen schon, was Sie gerne arbeiten möchten, aber noch nicht, bei welcher Firma? Dann sollten Sie zur „Agentur für Arbeit“ (siehe unten) gehen. Dafür brauchen Sie einen Lebenslauf und nach Möglichkeit Zeugnisse (Schule, frühere Arbeitgeber).

Wie man in Deutschland eine gute Bewerbung und einen Lebenslauf schreibt, kann Ihnen gezeigt werden:

Kommen Sie zum Info-Point (→ S. 6). Wir vermitteln Ihnen jemanden, der sich gut damit auskennt und Ihnen hilft.

Agentur für Arbeit



Leonhardstraße 17 – 61169 Friedberg



Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 (Donnerstag ab 16:00 Uhr nur für Berufstätige!)

Jobcenter

Sobald Sie eine Aufenthaltserlaubnis haben, ist das Jobcenter für Sie zuständig.

Jobcenter Wetterau



Schulze-Delitzsch-Straße 1 – 61169 Friedberg



06031 / 68490



<http://www.jobcenter-wetterau.de>



Montag bis Freitag von 8 - 12:30 Uhr

Sie dürfen noch keine bezahlte Arbeit suchen, möchten aber etwas tun?

Sie dürfen ohne Erlaubnis der Behörden **ehrenamtlich arbeiten**. Das bedeutet, dass Sie etwas arbeiten, ohne Geld dafür zu bekommen. Viele Menschen machen das neben ihrem Beruf, um etwas für die Gemeinschaft zu tun. Man macht etwas, was einem Spaß macht und man kann dabei nette Leute kennenlernen und sich unterhalten (am besten auf Deutsch :)).

Wenn Sie später eine Arbeitsstelle suchen, macht es einen guten Eindruck, wenn Sie etwas ehrenamtlich gemacht haben.

Über den Info-Point (→ S. 6) könnte Ihnen eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt werden.

Selber informieren

Die Informationen zum Thema „Arbeit“ sind auf dem Stand von Januar 2016. Es kann sein, dass es Änderungen gibt. Sie können sich über Änderungen der Asylgesetzgebung zum Beispiel auf den folgenden Internetseiten selbst informieren:

 <http://www.asyl.net>

 <http://www.ag-fluechtlingshilfe-wetterau.de>

Außerdem gibt eine Internetseite für Arbeitgeber und Flüchtlinge in ganz Deutschland:

 <http://www.workeer.de>

Frauen

In Deutschland haben Frauen die gleichen Rechte wie Männer. Sie dürfen genauso arbeiten wie Männer und werden genauso respektiert. Sie dürfen alleine unterwegs sein und sie können die Polizei rufen und Anzeige erstatten, wenn sie sich belästigt fühlen oder sogar misshandelt werden. Auch von ihren Ehemännern dürfen Frauen nicht misshandelt werden.

Es gibt für Frauen, die als Flüchtlinge hier sind, besondere Angebote:

Deutschkurs

Deutschkurs (B2) für Frauen, die schon etwas Deutsch sprechen können



Montags von 15 bis 17 Uhr



Ev. Gemeindehaus "Am Kindergarten" in Fauerbach



Frau Steiner und Frau Bausum Tel: 06007-930585

Internationales Frauencafé



Frauzentrum Wetterau (Wintersteinstraße 3)



Mittwochs ab 14:00 Uhr

Meeting-Point

Frauensprachtreff mit Kinderbetreuung



FAB, Grüner Weg 8



Montag und Mittwoch von 13:30 - 15:30 Uhr

Nähtreff

Nähen (Nähtreff)



Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Kaiserstraße 144

Schwimmen für Frauen und Mädchen



Rita Hauck: 06031 / 3079



rita-hauck@gmx.de

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche genießen in Deutschland besonderen Schutz. Sie dürfen nicht geschlagen werden - auch nicht von ihren Eltern. Ab spätestens 22:00 Uhr sollten sie zu Hause sein oder sich in Begleitung ihrer Eltern befinden.

Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen sich bis Mitternacht außerhalb ihrer Wohnung aufhalten. Sie dürfen nicht rauchen und keinen Alkohol trinken (außer Wein oder Bier).

Kindergarten

Fast alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren gehen in Deutschland in den Kindergarten. Sie finden dort Freunde, werden auf die Schule vorbereitet, und Ihre Kinder werden dort sehr schnell Deutsch lernen.

So melden Sie Ihre Kinder im Kindergarten an:

Sie können beim Info-Point (→ S. 6) oder im Rathaus ein Antragsformular bekommen. Dieses muss ausgefüllt werden und wird dann im Rathaus bei der Kindertagesstättenverwaltung abgegeben. Dort wird geprüft, ob in der gewünschten Kindertagesstätte ein Platz frei ist. Sie bekommen dann einen Brief zugeschickt, in dem alles weitere steht.

Wenn Ihre Kinder einen Kindergarten besuchen, ist es gut, wenn sie pünktlich da sind und pünktlich abgeholt werden. Sie dürfen nicht alleine zum Kindergarten gehen und nicht alleine nach Hause gehen. Die Person, die sie begleitet, muss mindestens 16 Jahre alt sein und die schriftliche Erlaubnis der Eltern haben.

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht in den Kindergarten gehen kann, rufen Sie bitte dort an.

Es ist gut, an den Elternabenden im Kindergarten teilzunehmen. Damit zeigen Sie, dass Sie Interesse an der Arbeit der Betreuer*innen haben.

Schule

So melden Sie Ihre Kinder in der Schule an:

Sie rufen beim Staatlichen Schulamt an und sagen, dass Sie Ihr Kind in einer Schule anmelden möchten. Man gibt Ihnen dann einen Termin, bei dem alles weitere geklärt wird.

Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis



06031/188-600



Mainzer-Tor-Anlage 8, 61169 Friedberg

In Deutschland gibt es eine Schulpflicht. Alle Kinder zwischen 6 und 17 Jahren müssen eine Schule besuchen, damit sie später einen guten Beruf erlernen können. Auch Ihre Kinder sind schulpflichtig, wenn sie seit mehr als 3 Monaten nach Asylantragsstellung in Deutschland sind.

Wenn Ihre Kinder eine Schule besuchen, müssen sie pünktlich dort sein. Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule gehen kann, müssen Sie dort anrufen und sagen, dass Ihr Kind krank ist. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, müssen Sie ihm eine Entschuldigung schreiben, die von den Lehrern gelesen und unterschrieben wird.

Es ist wichtig, dass Ihre Kinder zur Schule gehen. Sie lernen dort sehr schnell deutsch und lernen Freunde kennen.

Es ist gut, wenn Sie zu den Elternabenden gehen, auch wenn Sie noch nicht viel verstehen sollten. Damit zeigen Sie, dass Sie Interesse an der Arbeit der Lehrer*innen haben und die Lehrer*innen freuen sich, die Eltern ihrer Schüler kennen zu lernen.

Bildungspaket

Für Kinder aus Familien mit wenig Geld gibt es das „Bildungspaket“. Es gibt Gutscheine für zum Beispiel Musikunterricht und es gibt zusätzliches Geld für den Einkauf von Schulmaterial (Bücher, Hefte, Stifte). Ist der Schulweg Ihrer Kinder länger als 3 Kilometer, dann gibt es Geld für Fahrkarten. Beantragt werden kann das Bildungspaket beim Jobcenter (→ S. 26).

Weitere Angebote für Kinder

Für Ihre Kinder gibt es vom „Runden Tisch“ nachmittags besondere Angebote:

Basteln und Spielen



Dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr



Wohnheim Über dem Wehrbach 13 bei Frau Mühle

Nachhilfe



Donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr



Wohnheim Über dem Wehrbach 13 bei Frau Tedros

Fußball

Wegen unbeständigen Wetters findet dieses Angebot z.Zt. nicht statt. Bitte auf Facebook oder beim Info-Point (→ S. 6) nachfragen, falls Interesse besteht.



Am Fußballtor auf der Seewiese in Friedberg

Kinderfarm Jimbala

Für alle Kinder in Friedberg gibt es die **Kinderfarm Jimbala**, ein großes Gelände ganz am Ende der Straße „An den 24 Hallen“. Dort können Kinder in der Natur spielen. Erwachsene Betreuer passen auf und spielen und basteln mit ihnen.



<http://cms.jimbala.de>

Angebote der Stadt Friedberg

Junity

Für Jugendliche gibt es in Friedberg ein besonderes Haus. Dort können sie sich nachmittags mit Freunden treffen und Musik hören und Spiele spielen. Es sind immer Erwachsene da, die aufpassen.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
geschlossen	15:00 bis 20:00	15:00 bis 20:00	16:00 bis 22:00	16:00 bis 23:00	16:00 bis 22:00



Burgfeld (das gelb-graue Haus hinter dem großen Sportplatz und Parkplatz unterhalb der Burg)



06031-161999200



<http://www.junity-friedberg.de>

Krankheit

Wenn Sie noch nicht lange in Deutschland sind, bekommen Sie bei Krankheit nur eine Grundversorgung. Das bedeutet, Sie bekommen einen Arztbesuch nur bei akuten oder sofort behandlungsbedürftigen Erkrankungen und bei Schmerzen bezahlt.

15 Monate nach Stellung Ihres Asylantrages können Sie eine Versicherungskarte bei einer Krankenkasse beantragen. Dabei hilft Ihnen das Jobcenter. Damit bekommen Sie dann alle Leistungen, die Ihre Krankenkasse anbietet und Sie brauchen keinen Krankenschein mehr von der Ausländerbehörde des Wetteraukreises.

Notfälle

Bei allem, was lebensgefährlich werden kann, rufen Sie den Notarzt:



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Arztpraxen geschlossen haben (am Wochenende, an Feiertagen oder nachts) und Sie haben ein Problem, das behandelt werden muss, rufen Sie beim ärztlichen Bereitschaftsdienst an:

 116117

Keine Pilze sammeln!

Bitte sammeln Sie in Deutschland keine Pilze! Es gibt hier viele giftige Pilze, die essbaren Pilzen sehr ähnlich sehen.

Ärzte und Arztbesuche

Wenn ein Arztbesuch nötig wird, rufen Sie in der Arztpraxis an und machen einen Termin aus. Dann müssen Sie bei der Ausländerbehörde des Wetteraukreises einen Krankenschein besorgen. Sie müssen angeben, bei welchem Arzt Sie einen Termin haben. Seien Sie unbedingt pünktlich in der Arztpraxis. Es kann trotzdem sein, dass Sie dort mehr als eine halbe Stunde warten müssen.

Wenn Sie oder ein Familienmitglied wirklich nicht in der Lage sind, zum Arzt zu gehen, kann der Arzt auch zu Ihnen nach Hause kommen. Sie müssen aber warten, bis der Arzt Zeit hat.

Medizinische Versorgung in der Schwangerschaft

Sie bekommen ein Kind? Dann dürfen Sie mit einem Frauenarzt oder einer Frauenärztin Ihrer Wahl Termine für die Vorsorgeuntersuchungen ausmachen. Sie bekommen auch eine Hebamme bezahlt, die sie kurz vor der Geburt und bis zu 6 Wochen nach der Geburt zu Hause besucht. Alle weiteren Fragen können Sie mit ihr oder Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin klären.

Sie bekommen auch den Krankenhausaufenthalt und Medikamente bezahlt.

Eine Liste mit Ärzten konnten wir im Januar 2016 noch nicht nennen. Sie können aber beim Info-Point (→ S. 6) nachfragen.

Apotheken

Medikamente dürfen nur in Apotheken verkauft werden. Für manche Medikamente brauchen Sie ein Rezept vom Arzt, sonst darf es Ihnen nicht gegeben werden. Andere Medikamente können Sie selbst kaufen. In der Apotheke werden Sie auch beraten.

Damit man auch nachts und an Feiertagen Medikamente bekommen kann, haben die Apotheken im Wetteraukreis einen Notdienst. Abwechselnd hat dann immer eine andere Apotheke geöffnet. Es kann aber sein, dass Sie nach Bad Nauheim fahren müssen. Wer gerade Notdienst hat, sollte an der Türe von jeder Apotheke zu lesen sein.

Krankenhäuser

Wenn ein Arzt Sie oder ein Familienmitglied in ein Krankenhaus einweist, sollten Sie wissen: Die Patienten werden im Krankenhaus mit allem Notwendigen versorgt, auch mit Essen. Familienmitglieder und Freunde sollten nur zu den Besuchszeiten kommen, damit auch die anderen Patienten genügend Ruhe haben.

Bei kleinen Kindern darf meist ein Elternteil dabei bleiben, auch nachts.

Religion in Friedberg

Christen

Ev. Kirchengemeinde Friedberg	  	Pfarrbüro: Kaiserstraße 128 06031 / 5620 http://www.friedberg.ekhn.org
Ev. Kirchengemeinde Fauerbach	 	Pfarrbüro: Fauerbacher Str. 89 06031 / 5725
Evangelische Stadtmission	  	Straßheimer Straße 9 06031 / 5836 http://www.stadtmission-friedberg.de
Evangelisches Dekanat		06031 / 161540
Ev. Kirchengemeinde Dorheim-Bauernheim	 	Pfarrbüro: Am Söderpfad 29 06031 / 5128
Ev. Kirchengemeinde Ossenheim	 	Pfarrbüro: Assenheimer Str. 2 06031 / 5653
Ev. Kirchengemeinde Ockstadt	 	Pfarrbüro: Pfarrgasse 25a 06031 / 1618891
Freie ev. Gemeinde	  	Pfingstweide 38 06031 / 772701 http://www.feg-friedberg.de
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt (Friedberg und Dorheim)	  	Pfarrbüro: Haagstraße 33 06031 / 61041 http://www.katholische-kirche-friedberg.de
Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus (Ockstadt)	 	Pfarrbüro: Pfarrgasse 25 06031 / 5754
Syrisch Orthodoxe Gemeinde		info@syrisch-orthodox.org

Bad Vilbel-Massenheim

Eritreisch-Orthodoxe Ge-
meinde Frankfurt



069/763235

Muslime

Annour



Kaiserstraße 69 (hinter C & A)



Gumma / Freitagsgebet für Frauen und
Männer um 13:30 Uhr

Ayasofya Camii



Königsberger Straße 16

Friedberg Camii



Vorstadt zum Garten 15

Dar-UI-Amaan



Straßheimer Straße 16

Alevitische Gemeinde



Pfingstweide 2

Yeni Camii



Bornstraße 4, 61231 Bad Nauheim

Ahmadiyya Muslim Ja-
maat



Frankfurter Straße 193, 61231 Bad Nau-
heim

Weitere

Bahai



06031/6706304

Feiertage in Deutschland

An Feiertagen sind in Deutschland normalerweise keine Geschäfte geöffnet. Ausnahmen sind Tankstellen (außer an besonderen Feiertagen) und Geschäfte in größeren Bahnhöfen. Bäckereien haben oft sonntags morgens geöffnet, Konditoreien nachmittags.

Als Feiertage zählen alle Sonntage und in Hessen die folgenden Tage:

1. Januar	Neujahrstag
25. März 2016	Karfreitag
28. März 2016	Ostermontag
1. Mai	Maifeiertag
5. Mai 2016	Christi Himmelfahrt
16. Mai 2016	Pfingstmontag
26. Mai 2016	Fronleichnam
3. Oktober	Tag der deutschen Einheit
24. Dezember	Heiligabend (die Geschäfte haben ab mittags geschlossen)
25. Dezember	Erster Weihnachtsfeiertag
26. Dezember	Zweiter Weihnachtsfeiertag
31. Dezember	Silvester (die Geschäfte haben ab mittags geschlossen)

Die Feiertage, bei denen das Jahr angegeben ist, sind in jedem Jahr an einem anderen Tag.

An den ersten Sonntagen im Monat November wird besonders der Toten gedacht. An diesen Tagen sind laute Feiern mit Musik nicht gerne gesehen und oft auch nicht erlaubt. Das gilt auch und ganz besonders für den Karfreitag.

Es gibt in jedem Jahr auch Tage, an denen besonders gefeiert wird. In 2016 wird das vom 4. - 9. Februar sein. In Friedberg werden sie „Fasching“ genannt, in anderen Regionen Deutschlands auch „Fastnacht“ oder „Karneval“. Dann kann es sein, dass Ihnen Menschen mit lusti-

ger Verkleidung begegnen, die sich vielleicht auch etwas seltsam benehmen.

Am Silvesterabend wird oft laut gefeiert. Um Mitternacht wird das neue Jahr begrüßt. Dann werden viele Silvesterraketen und Böller gezündet. Das dauert etwa 15 -30 Minuten und kann sehr laut werden. Ältere Kinder zünden manchmal schon am Silvestertag Böller oder am Tag danach. Wenn Sie aus einem Kriegsgebiet kommen, kann das Ängste auslösen. Falls Sie Kinder haben, bereiten Sie sie bitte darauf vor und sagen Sie ihnen, dass die Knallerei harmlos ist.

Sport und Musik

Sport

Es gibt in Friedberg viele Sportvereine. Wenn Sie oder Ihre Kinder gerne eine Sportart mitmachen möchten, informieren Sie sich, wo und zu welchen Zeiten diese Sportart angeboten wird. Gehen Sie dorthin und sagen Sie, dass Sie Interesse haben. Fragen Sie, ob Sie mitmachen können. Normalerweise kostet es nichts, dreimal mitzumachen. Danach werden Sie gefragt, ob Sie dem Verein beitreten möchten. Das kostet einen Beitrag von ca. 30-40 € im Jahr. Manche Vereine bieten für Flüchtlinge eine Ermäßigung an, zum Beispiel die TG Friedberg oder der SV Blau-Gelb Friedberg.

Auf dieser Internetseite können Sie mehr über die Friedberger Sportvereine und ihre Angebote erfahren:

 <http://www.sportkreis-wetterau.de> (Stichwort „Vereine“)

Als Flüchtling sind Sie beim Landessportbund Hessen versichert, falls Sie sich beim Sport verletzen.

Sportangebote vom „Runden Tisch“:

Fußball für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

 jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr



Fußballtor auf der Seewiese

Musik

Sie oder Ihre Kinder würden gerne Musik machen? Es werden Kurse angeboten, die Sie über den Info-Point erfragen können (→ S. 6).

Angebote für Flüchtlinge gibt es auch unter:

 <http://www.aidmusica.de>

 <http://www.musikschule-friedberg.de>

Weitere Angebote in Friedberg

Garten / Saisongärten in Fauerbach

Sie würden gerne selbst Gemüse ziehen? Oder einfach Gartenarbeit machen? Dann kommen Sie zur Gartengruppe :).

Es gibt in Friedberg ein Gartenstück, welches für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt wurde.

Melden Sie sich bei dem Info-Point, falls Sie Interesse haben:

@ rt-fluechtlinge-friedberg@jgrp.de

 <http://fb.com/groups/RTFriedberg>

 Zwischen dem Sportplatz in Fauerbach und dem Fluss Usa

Ein internationales Gartenprojekt gibt es auch bei der Kinderfarm Jimbala. Anfragen an Wolfgang Dittrich:

@ wolfgang.dittrich.dek.wetterau@ekhn-net.de

Friedberg kennenlernen

Sie möchten gerne mehr über Friedberg erfahren oder einfach mal etwas anderes sehen?

Es gibt für Sie eine „Freizeit-Gruppe“. Mit der Gruppe können Sie Stadtführungen machen, Ausflüge in die Umgebung oder Sport machen.

@ rt-fluechtlinge-friedberg@jgrp.de

 <http://fb.com/groups/RTFriedberg>

Meeting-Point der FAB

„Deutschland verstehen“ - Informationen zur Orientierung in der neuen Heimat

 Grüner Weg 8, 61169 Friedberg

 Montag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Stichwortverzeichnis

Abonnement.....	<i>Siehe</i> Vertrag
abschließen	
Altglas	<i>Siehe</i> Müll
Altpapier	<i>Siehe</i> Müll
Angebote für	
Frauen.....	28
Jugendliche	32
Kinder	30
Apotheken	34
Arbeit	9, 25
Arbeitsamt	26
Arbeitserlaubnis	25
Arzt	33
Arztbesuch.....	33
Frauenarzt / Gynäkologe	34
Hausbesuch	34
BAMF	<i>Siehe</i> Bundesamt für Migration
Bankautomaten	14
Batterien entsorgen	<i>Siehe</i> Müll
Betreuung	4
Bezahlen mit EC-Karte ...	14, 16
Bibliothek.....	<i>Siehe</i> Bücherei
Bibliotheksausweis	<i>Siehe</i> Bücherei
Bildungspaket	30
Briefe	6, 8
Bücherei.....	12
Bundesamt für Migration	8
Café	
für Frauen	28
Deutschkurs	11
Frauen.....	28
Deutschunterricht	11
Dolmetscher	6

Einkaufen	
Kinderkleidung	und
Spielzeug.....	18
Kleidung	18
Lebensmittel	16
Möbel	22
Schulmaterial.....	30
Elternabend	29
Fasching	37
Feiertage.....	37
Flüchtlingsbetreuer	4
Formulare	6
Frauen.....	9, 28
Arzt	34
Friedberg	4
Gelber Sack.....	<i>Siehe</i> Müll
Gesundheit	33
Girokonto.....	14
Handyvertrag	<i>Siehe</i> Vertrag
abschließen	
Hebamme	34
Info-Point	6
Internationales Zentrum	
Friedberg	5
Jobcenter	26
Junity	32
Karneval.....	<i>Siehe</i> Fasching
Kinder	18
Krankenhaus	34
Kindergarten	29
Kindertagesstätte	4
Kontakt	5
Konto	14
Krankenhaus	34
Krankenkasse	33

Krankenschein	33	Schwangerschaft	34
Krankheit	33	Schwarzarbeit	9, 25
Möbel		Schwimmen für Frauen und	
kaufen.....	22	Mädchen.....	28
kostenlos	22	Sozialarbeiter.....	4
transportieren	21	Sparkasse	14
Müll.....	24	Sportvereine	39
Notfall	33	Sprachkurs	11
Pilze sammeln.....	33	Stadt Friedberg	4
Polizei.....	9	Stadtverwaltung	4
Rechtsanwalt	7	Therapeutische	
Rechtsberatung	7	Gesprächsgruppe.....	6
Recycling.....	<i>Siehe Müll</i>	Tiere.....	10
reparieren.....	19	Unfall	33
Restmüll.....	<i>Siehe Müll</i>	Vertrag abschließen.....	16
Runder Tisch	5	Vertrag widerrufen	<i>Siehe</i>
Schule	29	Vertrag abschließen	
Schulpflicht	30		